

## CATCHPOLE 5 A.M.

### CD:

Digipack  
8 Seiten, inkl. Text/Bild

### LP:

Klappcover  
Vinil 180 g, inkl. Text/Bild

### Vertrieb:

CH: Irascible, Lausanne  
[www.irascible.ch](http://www.irascible.ch)

### Label:

Freunde Schneller Musik, Zürich  
[www.catchpole.ch](http://www.catchpole.ch)

### Kompositionen:

All Music and Lyrics by Catchpole

### Produktion:

Produced by Freunde Schneller Musik, Dan Suter and Thomas Winkler  
Recorded by Thomas Winkler and Dan Suter at stu-stu-studio and echochaber  
Mixed and mastered by Dan Suter at echochamber

### Cover:

Cover artwork by Thomas Ott, layout by Christian Serena

### Band:

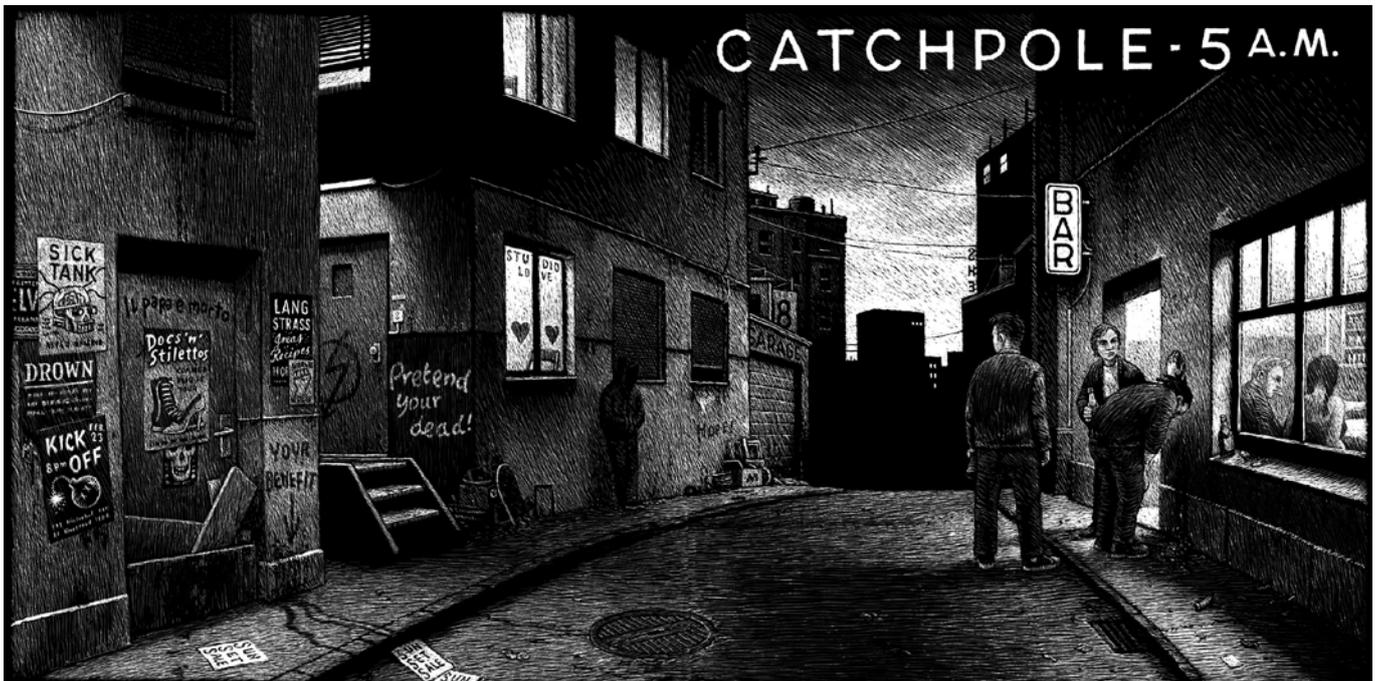
Nik Leuthold – Vox  
Christian Serena – Drums  
Andy Meier – Gitarre  
Roger Merz – Bass

### Songliste:

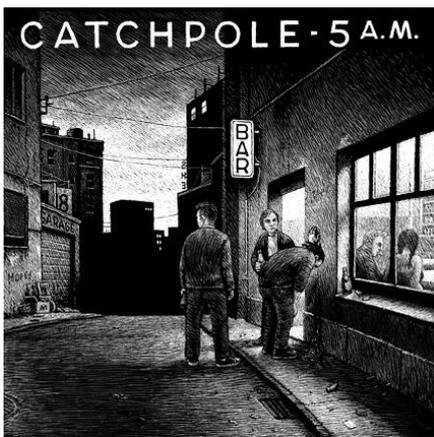
1. Great Recipes
2. Docs 'n' Stiletto
3. Drown
4. Pretend You're Dead
5. Sunset Sale
6. Your Benefit
7. Sick Tank
8. Kick Off
9. Il Papa E Morto
10. Langstrass

Rückseite

Vorderseite



## CATCHPOLE 5 A.M.

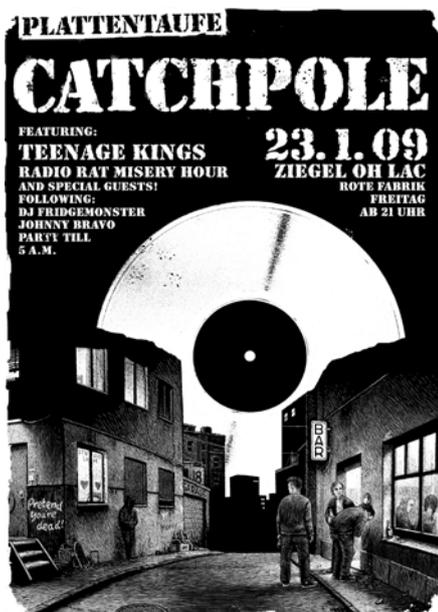


### Ein Album wie eine durchzechte Nacht

5 Uhr morgens – die Zeit von Alkoholdunst und Melancholie, die Zeit der verdorrten Hoffnungen und grossspurigen Vorsätze, der grossen Liebeserklärungen und letzten Abrechnungen, die Zeit zum Erzählen guter Geschichten und führen von leicht schwankenden Grundsatzdiskussionen...

In dieser Zwischenwelt, in der das Leben verwirrt ist und gerade deshalb ehrlich, sind die 10 Songs auf dem zweiten Album der Zürcher Catchpole angesiedelt. Mal wütend, mal euphorisch, mal melancholisch, mal augenzwinkernd sprechen die Texte von Gefühlen zu Mitmenschen, Orten oder zum Leben an sich, oder sie beobachten Menschen in dieser 5-Uhr-Morgens-Welt, dann erzählen sie wieder eine kleine Geschichte aus dem Bandleben, und da und dort werden sie auch mal grundsätzlich und gesellschaftskritisch. Musikalisch ist „5 A.M.“ in erster Linie ein pralles Paket Punk'n'Roll - immer energiegeladen und rotzig! Aber wie die Texte pendelt auch die Musik genüsslich zwischen knallharten, HCPunkigen Brüllern und saftigen Shakern in der Nähe von klassischem Punkrock und good old Rock'n'Roll.

Eingepackt ist das zweite ausgewachsene Album von Catchpole, wie sein Vorgänger, in ein Cover des Zürcher Zeichners Thomas Ott. Gedruckt ist es aufwändig in Mattschwarz auf einem Klappcover bei der LP und einem Digipack bei der CD, damit das Kunstwerk, das sich über Vorder- und Rückseite erstreckt, auch als Ganzes genossen werden kann.



### Eine Produktions-Geschichte voller Adrenalin

Um so zu werden hat das jüngste Kindchen der alten Zürcher Haudegen aber ein paar ungewöhnliche Umwege nehmen und zuletzt einen Endspurt sondergleichen hinlegen müssen. Eigentlich wurde das Material ein erstes Mal im Januar 2008 aufgenommen. Irgendwie war in diesen Aufnahmen aber einfach der Wurm drin. Sie klangen einfach nie gut genug, dass die Band sie veröffentlichen wollte, egal wie oft der damit betraute Sound-Ingenieur sie auch neu abmischte.

Inzwischen war Mitte Dezember, die Plattentaufer organisiert und nicht mehr weit weg – und noch immer war der Sound unbefriedigend. Also suchte Catchpole den Rat von Dan Suter von echochamber, der ihr letztes Album gemastert hatte. Sein vernichtendes Urteil: Alles neu aufnehmen! Die Zeit dafür war aber längst nicht mehr da. Aber auch Dan kitzelte es, dies trotzdem noch möglich zu machen. Er fragte noch Thomas Winkler von stu-stu-studio an, alle schoben ihre Festtags-Zeitpläne 2008 gnadenlos zusammen, und los ging's: Die ganze Band in einen, von Dan und Thomas genial vermikrofonten, Raum im stu-stu-studio, und dann die Lieder konzentriert in zwei Tagen eingespielt. Und auch Gesang, Overdubs, Mischen und Mastern musste in kürzester Zeit geschehen.

Schlussendlich war pünktlich auf den 5. Januar 2009 alles bereit zur Produktion, mit einem Ergebnis, das alle beteiligten Ohren vollauf befriedigt. Und dies vielleicht gerade weil alle das Gaspedal voll durchdrücken mussten: Ein Teil der rohen Energie, die das Album verströmt, ist vielleicht schlicht auf das viele Adrenalin zurückzuführen, das bei seiner Produktion ausgeschüttet wurde.